



## **Rassetauben Schweiz Kantonalpräsidenten- und Obmännertagung**

Elle aura lieu à l' Auberge d'Avry-Rose, route de rose 46 1754 Avry

Samstag 16. Februar 2013 14.15 Uhr

**Vorsitz :** Erwin Bär  
**Protokoll :** Christian Knuchel

Erwin Bär kann 77 Personen zur POK begrüßen. Der Traktandenliste wurde mit der Einladung verschickt sie wird einstimmig genehmigt.

- 1. Protokoll** der POK von Belp 2012 wurde in der Tierwelt ausgeschrieben und es gab kein Einspruch. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.
- 2. Wahl der Stimmzähler** Vorgeschlagen und gewählt sind Beat Balsiger und Toni Kohler.
- 3. Rückblick auf die 91. Nationale Taubenausstellung 2012 in Delémont.** Erwin Bär ist sehr erfreut, dass es eine so gelungene Schau war. Richard Marquis als OK Präsident ist auch sehr zufrieden. Er wünscht sich für die Zukunft, dass sich der Verband finanziell noch mehr an einer Nationalen Ausstellung engagieren würde. Bei Urs Freiburghaus bedankt er sich besonders für seine grosse Unterstützung bei der Suche nach Inserenten und der Gestaltung des Ausstellungskataloges.
- 4. Rückblick auf die 47. Schweizerische Jungtaubenausstellung 2013 in Willisau** Leider waren nicht allzu viele Tiere gemeldet, dennoch war es eine sehr gelungene Ausstellung. Erwin Bär bedankt sich bei Marco Mehr und seinem Team für die gelungene Organisation. Die 48. Jungtaubenausstellung wird vom 11. - 12. Januar 2014 in Tägerwilen stattfinden.
- 5. 92. Schweizerische Taubenausstellung vom 20. - 22. Dezember 2013 in Bulle.** OK Präsident ist Alexis Julmy. Claude Schneider berichtet dass sie voll in den Vorbereitungen stecken und alles nach Plan verlaufe. Bulle ist sehr einfach zu finden Autobahn Richtung Freiburg Vevey Ausfahrt Bulle danach werde alles signalisiert sein. Wünsche für Hotelreservierungen sind an ihn zu richten. Auf Grund dass die Europaschau der Schweizertauben und die der Italienischen Mövchen in Bulle angeschlossen sind, wird von einem Meldeergebnis von 4000 Tieren ausgegangen. Die Beteiligung aus dem nahen Ausland werde hoch sein, deshalb sei in Absprache mit dem Vorstand Rassetauben Schweiz beschlossen worden, dass der Meldeschluss

ausnahmsweise auf 7 Wochen vor der Ausstellung festgelegt werde. Auf den Meldepapieren wird es möglich sein, zweckgebundene Spenden zu melden, ( Nationale, Schweizertauben, Mövchen ).

- 6. Schweizerische Taubenausstellung 2014 und weitere.** Christoph Uebersax: die Gespräche mit einem möglichen Organisator laufen. Die Halle sei aber erst ab Donnerstag zu haben, was organisatorische Änderungen im Ablauf bedeuten würde. Das Ganze ist noch nicht definitiv, daher kann er keine genaueren Angaben machen. Trotz Ausschreibung in der Tierwelt konnten bis heute auch für die weiteren Jahre die Ausstellungen nicht vergeben werden. Erwin Bär hofft, dass sich dies bis zur DV in Muttenz noch ändern wird.
- 7. Antrag von Rassetauben Schweiz** Auf Grund zahlreichen Anfragen beim Vorstand von Rassetauben Schweiz und der Vergabe der Tierweltkanne in Delémont hat sich der Vorstand entschlossen, einen Antrag um Änderung des Ausstellungsreglements an der DV in Muttenz vorzubringen. An der Schweizerischen Taubenausstellung soll für die Brieftauben wieder eine eigene Zinnkanne vergeben werden. Um die Tierweltkanne konkurrieren dann alle übrigen Rassetauben. Die Versammlung ist nach reger Diskussion mehrheitlich für diesen Antrag. Vom KVA Waldstätte ist der Antrag eingegangen, dass in Zukunft an Nationalen Ausstellungen am Sonntag um 15.00 Uhr Schluss sein sollte. Auch da ist eine Mehrheit dafür. Beide Anträge werden in Muttenz an der DV präsentiert und zur Abstimmung vorgelegt.
- 8. Schweizerische Delegiertenversammlung 2013 in Muttenz.** Im Vorstand von Rassetauben Schweiz ist der Posten des Verantwortlichen für Jugend und Europa noch nicht besetzt. Bis heute wird dieses Amt auch von Erwin Bär wahrgenommen was nicht optimal ist. Interessierte Kandidaten können sich bei Erwin Bär melden.
- 9. Anliegen der Kantonalverbände und Klubs.** Urs Freiburghaus möchte, dass sich die Anwesenden Gedanken über die Vergabemodalitäten der drei grossen Preise machen. Das jetzige System sei seiner Ansicht nach nicht für alle gerecht. Es sollten an Stelle von gleicher Farbe gleicher Zeichnung alle Variationen eines Farbschlages zählen. Also blau mit Binden, Blau gehämmert und blau hohlig oder rotfahl mit Binden, rot fahl gehämmert und rotfahl hohlig. Das würde gerade den Züchtern mit weniger Zuchtpaaren gerechter werden. Nach sehr angeregter Diskussion zeichnet sich in einer Konsultativabstimmung eine leichte Mehrheit ab. Der Vorstand wird sich eingehend mit diesem Anliegen beschäftigen und zu gegebener Zeit auf die Züchter zukommen. Toni Kohler fragt an, ob es nicht möglich wäre im Katalog auch die Telefonnummer der Züchter zu vermerken. Christoph Uebersax wird sich dieser Sache annehmen, gibt aber zu bedenken, dass er nicht sicher ist, was der Datenschutz da alles zulassen wird.
- 10. Anliegen der Rassetauben Schweiz Vorstandsmitglieder und Funktionäre.** Der Ausstellungschef Christoph Uebersax ruft alle auf, sich Gedanken zu machen, wo die nächste Nationale Ausstellung stattfinden könnte. Der Vorstand von Rassetauben Schweiz hilft ganz bestimmt mit. Ehrungen

verdienter Züchter mit 6,15,20,30,40,50 und mehr Nationalen Ausstellungen müssen sich beim Sekretär Christian Knuchel melden. [christian.knuchel@kleintiere-schweiz.ch](mailto:christian.knuchel@kleintiere-schweiz.ch) bei 30 Ausstellungen mit Angabe der Rasse und des Farbenschlages für die Wappenscheibe. Monica Henry erklärt wieso die Jahresbeiträge 2012 erst mit den Jahresbeiträge 2013 zusammen in diesem Jahr erhoben werden. Gille Python stellt in einem kleinen Referat die Gesamtausstellung 2018 im Forum Freiburg vor. Er bedankt sich schon heute bei allen für ihre Mithilfe bei der Durchführung diese Grossanlasses, der sicher dazu beitragen wird, dass die Kleintierzucht in der Öffentlichkeit in einem positiven Bild erscheinen wird. Alexis Julmy bedankt sich bei allen welschen Züchter für die grosse Beteiligung hier in Rosé, ebenso bei den beiden Übersetzern Claude Schneider und Jean Pierre Nell. Jürg Schmid von Kleintiere Schweiz überbringt die besten Grüsse des Zentralvorstandes und bedankt sich für die Einladung. Er versichert den Anwesenden, dass die Anliegen der Züchter im Dachverband ernst genommen werden. Er sichert dem Kantonalverband Freiburg die volle Unterstützung von Kleintiere Schweiz zu bei der Realisation der Gesamtausstellung 2018. Kleintiere Schweiz ist bestrebt, sich noch besser in Zukunft in der Öffentlichkeit zu präsentieren. An der letzten Vorstandekonferenz seien alle Werbemittel überarbeitet worden. Beste Werbung für unser Hobby sei aber immer noch die Zertifizierung unserer Kleintierhaltungen. Er ruft alle auf, nicht die Faust im Sack zu machen, sondern respektvoll miteinander um zu gehen und Anliegen zu besprechen und zu lösen. Er wünscht allen viel Glück in Haus und Stall.

**11. Verschiedenes.** Erwin Bär bedankt sich bei allen Helfern der Europaschau in Leipzig alles habe einwandfrei funktioniert. Er gratuliert allen Gewinnern Europameister und Europachampion zu ihren super Resultaten. Und übereicht ihnen die Urkunden.

Schluss der Sitzung 15.45 Uhr

Der Präsident	Der Sekretär
Erwin Bär	Christian Knuchel